Benutzerhandbuch

Installationsassistent

August 2014

Inhaltsverzeichnis

1	1.1 1.2	arbeit Apach MySal	3 e
2		rufen	4
3	Nav	rigatio	n 4
4	Inst	allatio	n 5
	4.1	Inform	nationen
	4.2	Einste	llungen
		4.2.1	Grundinformationen
		4.2.2	Datenbankinformationen
		4.2.3	Datenbankadministrator
		4.2.4	Plattform-Datenbanknutzer
		4.2.5	häufige Fehler
	4.3	Daten	bank
		4.3.1	Plattform-Datenbanknutzer
		4.3.2	Grundeinstellungen
	4.4	Komp	onenten
		4.4.1	Komponentendefinitionen installieren
		4.4.2	Komponenten einrichten
		4.4.3	häufige Fehler
	4.5	Plattfe	orm
		4.5.1	Benutzerschnittstelle einrichten
		4.5.2	Plattform anlegen
		453	Systemadministrator einrichten 14

1 Vorarbeit

Sie benötigen einen installierten Apache und einen MySql Server.

1.1 Apache

virtueller Host

Zur Konfiguration eines virtuellen Host steht eine Beispielkonfiguration in der Datei default-virtualhost-conf zur Verfügung. Beachten Sie dabei die Einträge mit dem Vermerk "# Eintragen !!!", einzutragen.

1.2 MySql

Damit wir mit deutschen Umlauten in unserer Datenbank arbeiten können, muss die my.cnf bzw. my.ini des MySQL-Server angepasst werden.

my.cnf oder my.ini

```
[client]
#
# nicht auf utf-8 einstellen!!
#

[mysql]
#
# Standardeinstellung war leer, scheint zu funktionieren.
#

[mysqld]
character_set_server=utf8
skip-character-set-client-handshake
...
```

2 Aufrufen

Sie finden den Installationsassistenten unter install/install.php. Der Installationsassistent verwendet die mitgelieferten Assistants/Request.php, Assistants/Structures.php, Assistants/Slim/Slim.php, UI/include/Authentication.php und Assistants/DBRequest.php. Ist der Zugriff auf diese Dateien nicht möglich, kann es zu Fehlverhalten kommen.

Der Assistent besteht aus mehreren Teilbereichen, die einzeln über die, zu jeder Sektion gehörende, in Abbildung 2.1 dargestellte, Schaltfläche ausgelöst werden können.



Abbildung 2.1: Schaltfläche zum Installieren einer Sektion

3 Navigation

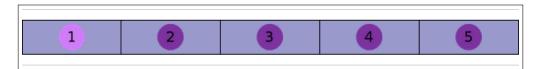


Abbildung 3.1:



Abbildung 3.2:

DE EN

Abbildung 3.3:

4 Installation

4.1 Informationen

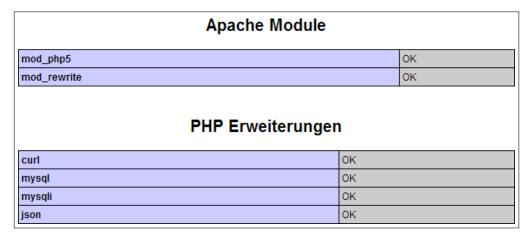


Abbildung 4.1: vorhandene Module und Erweiterungen

Dieser Bereich prüft selbstständig, ob von der Plattform benötigte Apache Module und PHP Erweiterungen vorhanden sind. Kann ein solches Modul nicht gefunden werden, wird dies, wie in Abbildung 4.2 dargestellt, signalisiert.



Abbildung 4.2: fehlende Erweiterung/Modul

4.2 Einstellungen

4.2.1 Grundinformationen



Abbildung 4.3: Grundeinstellungen

Geben Sie in das in Abbildung 4.3 dargestellte Eingabefeld die URL ein unter der, der Ordner der Plattform zu erreichen ist. Dieser Pfad wird von den Komponenten zum Aufruf untereinander verwendet.

4.2.2 Datenbankinformationen

Datenbankinformationen		
Datenbankpfad	localhost	
Datenbankname	uebungsplattform	

Abbildung 4.4:

4.2.3 Datenbankadministrator

Datenbankadministrator			
Datenbankadministrator	root		
Passwort			

Abbildung 4.5:

4.2.4 Plattform-Datenbanknutzer

Plattform-Datenbanknutzer			
Plattform-Datenbanknutzer	DBOperator		
Passwort			

Abbildung 4.6:

4.3 Datenbank

4.3.1 Plattform-Datenbanknutzer

Plattform-Datenbanknutzer				
Plattform-Datenbanknutzer	DBOperator			
Passwort				

Abbildung 4.7:

4.3.2 Grundeinstellungen

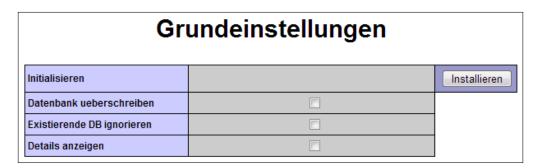


Abbildung 4.8:

4.4 Komponenten

4.4.1 Komponentendefinitionen installieren

Komponentendefinition	/DB/Components2.sql	Installieren
Installation		OK

Abbildung 4.9:

4.4.2 Komponenten einrichten



Abbildung 4.10: Komponenten einrichten

Den Komponenten muss mitgeteilt werden, an wen sie ihre Anfragen senden müssen. Dazu wird der Datenbank für jede Komponente, eine solche Definition entnommen und zugewiesen. Beachten Sie dabei, dass dazu Schreibrechte im Ordner jeder Komponente bestehen müssen.

DBChoice	DBChoice 1. http://localhost/uebungsplattform/DB/DBChoice		ОК
2 . installierte Befehle: 16			
	2	out	OK
	٥.	out	DBQuery2

Abbildung 4.11: eingerichtete Komponente

Jede Komponente erhält einen solchen Block, dabei steht der eindeutige Name der Komponente ganz links. Es ist möglich, dass Komponenten eine Variante einer anderen Komponente darstellen, dennoch als eigene Komponente verstanden werden.

- 1. Die Adresse, unter der die Komponente zu erreichen ist. Diese Information entstammt der Datenbank. Wenn dieser Adresse erfolgreich Verknüpfungsdaten übermittelt werden konnten, wird hier ein OK angezeigt.
- 2. Wenn die Komponente erreicht wurde, werden von dieser die unterstützen Befehle abgerufen, die Anzahl dieser wird hier angezeigt.
- 3. Nach dem einrichten der Komponente, werden die Ausgänge und darüber ausgeführten Aufrufe, abgerufen. Besitzt die Komponente mehrere Ausgänge, gibt es ebenso viele Blöcke dieser Form. Dabei wird zunächst angezeigt, ob der Ausgang korrekt installiert werden konnte, wenn dem so ist, steht dort ein OK. Danach folgen die Komponenten, welche mit diesem Ausgang verknüpft wurden.

installierte Komponenten	1.	53
installierte Verbindungen	2.	117
installierte Befehle	3.	640
Installation	4.	OK

Abbildung 4.12: Informationen zum Umfang der Installation

- 1. Die Anzahl der korrekt installierten Komponenten, dabei werden Varianten als eigene Komponente gewertet.
- 2. Die Anzahl der korrekt installierten Verknüpfungen zwischen den Komponenten.
- 3. Die Anzahl der korrekt installierten Befehle, welche alle Komponenten in der Summe unterstützen.
- 4. Gibt an, ob alle Komponenten und Verknüpfungen korrekt installiert wurden.

4.4.3 häufige Fehler

DBAttachment http://localhost/uebungsplattform/DB/DBAttachment OK		ОК	
	installierte Befehle: 12	rte Befehle: 12	
	out	nicht belegt	

Abbildung 4.13: nicht Verknüpft

Es wurde für einen Ausgang einer Komponente kein entsprechender Datenbankeintrag gefunden. Damit funktioniert die Komponente nicht wie vorgesehen, da sie versuchen könnte, einen Ausgang aufzurufen, der nicht mit einer entsprechenden Komponente verknüpft wurde.

Prüfen Sie, ob für die betroffene Komponente oder die Zielkomponente eine aktuellere Version angeboten wird.

LProcessor	http://localhost/uebungsplattform/logic/LProcessor	ОК
	installierte Befehle: 10	
	attachment	ОК
	attachment	DBProcessAttachment
	file	ОК
	file	LFile
	marking	ОК
	marking	LMarking
	postCourse	ОК
	postCourse	DBProcess
	postCourse	DBProcessAttachmen
	postCourse	DBProcessWorkFiles
	postCourse	DBProcessList
	process (unbekannt)	LFormPredecessor
	process (unbekannt)	LFormProcessor
	process (unbekannt)	LOOP
	processorDb	ОК
	processorDb	DBProcess
	submission	ОК
	submission	LSubmission
	workFiles	ОК
	workFiles	DBProcessWorkFiles

Abbildung 4.14: unbekannter Ausgang

Es wurde ein Datenbankeintrag für einen Ausgang gefunden, welcher der Komponente nicht bekannt ist. Diese Situation würde zu keinen Fehlverhalten führen, ist jedoch ein Anzeichen dafür, dass sich an der betroffenen Komponente etwas geändert hat, sodass die Verknüpfungsdefinitionen möglicherweise nicht mehr auf dem aktuellen Stand sind.

Prüfen Sie, ob es für die betroffene Komponente eine aktuellere Version gibt.

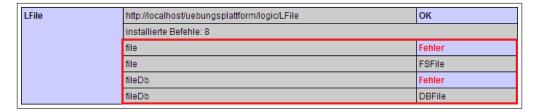


Abbildung 4.15: Verknüpfung wird nicht unterstützt

Die Befehle, welche die Komponente über diesen Ausgang aufrufen möchte, werden von der verknüpften Komponente nicht angeboten. Möglicherweise wurde hier eine falsche Komponente als Ausgangsziel angegeben.

Prüfen Sie, ob es für die betroffene Komponente oder die Zielkomponente eine aktuellere Version gibt.

4.5 Plattform

4.5.1 Benutzerschnittstelle einrichten



Abbildung 4.16: Benutzerschnittstelle einrichten

Die Benutzerschnittstelle enthält eine Konfigurationsdatei, in welcher ihr mitgeteilt wird, unter welcher URL sie das übrige System erreichen kann. Dazu wird die Adresse aus den Grundeinstellungen verwendet. Beachten Sie, dass diese Datei bereits vorhanden sein könnte oder aber durch den Assistenten neu erstellt werden können muss.

Konnte die Datei korrekt geändert oder erstellt werden, erscheint die Abbildung 4.19.

k	Konfigurationsdatei (mit Schreibrechten)	/UI/include/Config.php	Installieren
li	nstallation		OK

Abbildung 4.17: Korrekt eingerichtete Benutzerschnittstelle

4.5.2 Plattform anlegen



Abbildung 4.18:

4.5.3 Systemadministrator einrichten

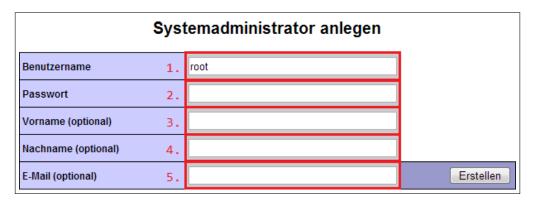


Abbildung 4.19: Systemadministrator einrichten

Hier kann ein neuer Nutzer in die Plattform eingetragen werden, dabei erhält dieser

Nutzer des Status eines super-admin. Um Einstellungen an der Plattform vornehmen zu können, wir mindestens ein solcher Systemadministrator benötigt. Die optionalen Informationen, sowie das Passwort können auch in der Plattform selbst noch verändert werden.

- 1. Geben Sie hier den Benutzernamen für den zu erstellenden Nutzers ein
- 2. Tragen Sie hier das Passwort des Nutzers ein.
- 3. Der Vorname des Nutzers (optional).
- 4. Der Nachname des Nutzers (optional).
- 5. Die E-Mail Adresse des Nutzers (optional).